



BESCHLUSSPROTOKOLL

der Delegiertenversammlung der FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE (FFH) vom 9. April 2016 im Hotel Kreuz, Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokolls der DV vom 11. April 2015
5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes sowie Décharge an den Vorstand
7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission
8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH-Sekretärin
9. Wahl von einer oder zwei Stammbuchführerinnen
Kandidatinnen:
Charlotte Bürgler Vorschlag ZV/TK/RKVO
Therese Habegger Vorschlag ZV/TK/KECB
Catherine Krümel Vorschlag ZV/TK
Joëlle Monney Pillionel Vorschlag ZV/TK
10. Genehmigung des Budgets 2017
11. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH
12. Rekurs der Sektionen CCVV&F, KECB, SFG, SFNJ und SFT gegen die Beschlüsse der Präsidentenversammlung vom 12. Dezember 2015.
13. Einsprache und Rekurs der Sektionen KAS, KCbB, Ebocat-SKK, KLZ, RKVO, SSC, ZL gegen das am 7. Februar versandte Zucht- und Registrierungsreglement.
14. Antrag der Sektionen KAS, KCbB, Ebocat-SKK, KLZ, SSC, ZL betreffend Änderungen im Stammbuch- und im Zuchtreglement
15. Diverses

Anwesend ZV:	Alfred Wittich,	Präsident
	Sandro Chiavuzzo	Vizepräsident
	Anita Truttmann,	Kassierin
	Stephanie Feyfar,	Sekretärin
	Wanda Dadò,	Vizesekretärin
	Denise Brügger,	LOH-Sekretärin

Abwesend ZV:	Isabelle Maillard Chiavuzzo	Präsidentin TK
---------------------	-----------------------------	----------------

Anwesende Delegierte:

Katzenclub Aargau-Solothurn, KAS

Wendel Stoop
Susanne Cordovi
Karolina Witt

Katzenclub beider Basel, KCbB

Ruth Lang
Herbert Mauerhofer

Katzen- & Edelkatzenclub Bern, KECB

Jürg Habegger
Christine von Arx
Ursula Bühler

Ebocat SKK

Trudy Oberholzer
Katja Veeravahu

Société Féline Genevoise, SFG

Philippe Sunier
Joëlle Monney Pillonel

Katzenfreunde Luzern & Zentralschweiz, KLZ

Franco Roos
Ohne 2. Delegierten

Cat Club des Montagnes, CCM

Marco Savoldi
Ohne 2. Delegierten

Société Féline Neuchâtel-Jura, SFNJ

Patricia Casagrande
Isabelle Casagrande
Patricia Steullet

Rassekatzenvereinigung Ostschweiz, RKVO

Michael Friedauer
Simona Hiltbold
Lisa Galli

Société Suisse du Chat de Race, SSC

Sandra Achermann
Martin Wahl
Claudia Sooder

Società Felina Ticinese, SFT

Nelly Bozzoli
Liz Parry

Cat Club Vaud, Valais + Fribourg, CCVV+F

Claude Grangier
Fabienne Monnier
Ohne 3. Delegierten

Katzenclub Züri-Leu, ZL

Manuela Schaffner
Stefan Siegmann
Louise Hofstetter

1. Appell und Begrüssung

Der Präsident, Alfred Wittich, begrüsst die Teilnehmer und Gäste und eröffnet um 10.05 Uhr die Versammlung.

Anwesende Delegiertenstimmen: **33**, Absolutes Mehr: **17**.

Alfred Wittich stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste statutenkonform verschickt wurden.

2. Stimmzähler

Jürg Habegger wird einstimmig gewählt.

Wendel Stoop vom KAS stellt einen Ordnungsantrag, um einen Misstrauensantrag und Abwahl des Vizepräsidenten S. Chiavuzzo zu beantragen.

Es wird verlangt, schriftlich abzustimmen und zu wählen.

Nach lebhafter Diskussion wird über den Ordnungsantrag wie folgt abgestimmt:

Ja: 23 Nein: 10 Enthaltungen: 0

Über den Misstrauensantrag und den Antrag zur sofortigen Abwahl von S. Chiavuzzo wird nach Diskussion und Darlegung der Gründe wie folgt abgestimmt:

Ja: 21 Nein: 10 Enthaltungen: 2

Damit ist Sandro Chiavuzzo abgewählt, verlässt den Tisch des ZV und nimmt als dritter Delegierter für den CCVV&F an der Versammlung teil.

Wendel Stoop vom KAS stellt einen weiteren Ordnungsantrag, um einen Misstrauensantrag und Abwahl der Präsidentin der TK, Isabelle Maillard Chiavuzzo zu beantragen.

Philippe Sunier von der SFG fragt, ob es nicht zwei Stimmzähler braucht. Er wird als zweiter Stimmzähler mit 31 Ja und 2 Enthaltungen gewählt.

Isabelle Maillard ist leider nicht anwesend. Über den Ordnungsantrag wird nach Diskussion wie folgt abgestimmt:

Ja: 22 Nein: 11 Enthaltungen: 0

Über den Misstrauensantrag und den Antrag zur sofortigen Abwahl aus allen Ämtern in der FFH wird nach Darlegung der Gründe und lebhafter, kontroverser Diskussion wie folgt abgestimmt:

Ja: 18 Nein: 13 Enthaltungen: 2

Damit ist Isabelle Maillard Chiavuzzo als TK-Präsidentin und Vertreterin und Beraterin des Delegierten an die FIFe-Generalversammlung abgewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

M. Wahl stellt den Ordnungsantrag, bei Traktandum 9 „1. Wahl von einer oder zwei Stammbuchführerinnen“ durch „Konsultativabstimmung“ zu ersetzen, da laut Statuten der FFH der ZV und die TK die LO-Sekretärin auswählt und die DV die Wahl bestätigt. Es wird vorgeschlagen, dass die Delegierten sich in einer Konsultativabstimmung für eine Kandidatin aussprechen, welche vom ZV angestellt wird. Die Bestätigung durch die Delegierten erfolgt an der DV 2017.

Über den Ordnungsantrag von M. Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: 15 Enthaltung: 1

S. Achermann möchte, dass Traktandum 12 vor Traktandum 11 behandelt wird.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 30 Nein: 1 Enthaltungen: 2

C. Grangier möchte, dass Traktandum 9 als erstes behandelt wird, damit die Kandidatinnen nicht länger bleiben müssen.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 32 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Über die angepasste Traktandenliste wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 31 Nein: 1 Ungültig: 1

9. Wahlen

Erst wird diskutiert, ob eine oder zwei Stammbuchführerinnen angestellt werden sollen.

Nach Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Für eine Sekretärin stimmen 24 Delegierte, für zwei Sekretärinnen 9 Delegierte.

Damit wird eine Stammbuchführerin angestellt.

Die vier Kandidatinnen stellen sich den Delegierten vor.

Joëlle Monney Pillonel zieht ihre Kandidatur zurück, in Anbetracht der gegenwärtigen Situation in der FFH.

Die konsultative Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

C. Bürgler: 13 Stimmen T. Habegger: 19 Stimmen Enthaltungen: 1

Damit wird Theres Habegger als neue Stammbuchsekretärin mit Applaus angestellt.

4. Abnahme des Protokolls der DV vom 11.04.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Stephanie Feyfar verdankt.

5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Jahresbericht mit folgendem Resultat genehmigt:

Abstimmung: 26 Ja, 0 Enthaltungen, 7 Nein

6. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes, sowie Décharge an den Vorstand

Jahresrechnung: Frau Anita Truttmann erläutert die Jahresrechnung.
Der Revisorenbericht liegt vor.

Jahresrechnung:
Abstimmung: 31 Ja, 0 Enthaltungen, 2 Nein

Revisorenbericht:
Abstimmung: 33 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Décharge an den Vorstand:
Abstimmung: 28 Ja, 3 Enthaltungen, 2 Nein

7. Verlesung des Jahresberichts der Präsidentin der TK

Auf eine Verlesung wird verzichtet.

8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH-Sekretärin

Auf eine Verlesung des Jahresberichts wird verzichtet.
Alfred Wittich dankt D. Brügger für ihre Arbeit. Applaus.

10. Genehmigung des Budgets 2017

Anita Truttmann präsentiert das Budget.
Da die Finanzlage der FFH nicht rosig ist, wird im Budget der Posten „Spenden“ gestrichen.
AW schlägt vor, dass die FFH trotzdem Spenden tätigt und diese aus der Bussenkasse finanziert werden soll, da dieser Fond für Notfälle im Rahmen des Katzenschutzes vorgesehen ist.
J. Monney Pillonel steht fest, dass es ein neues Reglement für die Bussenkasse braucht. – der ZV soll ein Reglement erstellen, bevor Geld ausgegeben wird.
Über die Möglichkeit, Spenden aus dem Bussenfond zu finanzieren, wird wie folgt abgestimmt:
Ja: 25 Nein: 4 Enthaltungen: 1 ungültig: 3
Damit können Spenden aus der Bussenkasse getätigt werden. Der ZV erstellt ein neues Reglement.

Es wird nach den Kosten für i-cats gefragt. M. Wahl erklärt die Kosten.
Über das Budget wird wie folgt abgestimmt:
Ja. 28 Nein: 4 Enthaltungen: 1

12. Rekurs der Sektionen CCVV&F, KECB, SFG, SFNJ und SFT gegen die Beschlüsse der Präsidentenversammlung vom 12. Dezember 2015.

Bei Annahme des Rekurses muss die Präsidentenversammlung wiederholt werden.
Über den Rekurs wird wie folgt abgestimmt:
Ja: 10 Nein: 19 Enthaltungen: 4
Damit ist der Rekurs abgelehnt.

11. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH

S. Achermann bittet um vernünftige Vorschläge für die Meldegebühren.
Über die Höhe der Gebühren wird angeregt diskutiert.
Drei Vorschläge kommen zur Abstimmung: minimal Fr. 40.-, minimal Fr. 45.- und der Vorschlag 1. Katze Fr. 50.-, 2. Katze Fr. 40.- 3. Katze Fr. 30.-
Über diese drei Vorschläge wird wie folgt abgestimmt:
Fr. 40.-: 13 Stimmen Fr. 45.-: 9 Stimmen Rabattvorschlag: 8 Stimmen
In einer zweiten Abstimmung wird entschieden, ob minimal 40.- Fr. oder minimal 45.- Fr. vorgeschlagen werden.
Es wird wie folgt abgestimmt:
40.- Fr.: 15 Stimmen 45.- Fr.: 18 Stimmen.
Damit wird die Meldegebühr auf 45.- Fr. festgesetzt.

Bis Ende 2016 beträgt die Meldegebühr laut dem nach Ablehnung des Rekurses gültigen Entscheid der Präsidentenversammlung und der Festlegung der Gebühren an der DV 2015 Fr. 50.-.

Der ZV möchte die Gebühren für Stammbäume von 35.- Fr. auf 40.- Fr. erhöhen, dies im Hinblick auf die Finanzlage der FFH.

Über die Beibehaltung der 35.- Fr. wird nach Diskussion wie folgt abgestimmt:

Ja: 21 Nein: 10 Enthaltungen: 2

Damit bleibt die Gebühr pro Stammbaum bei Fr. 35.-

C. Meyer Koerber gibt zu bedenken, dass sich die FFH ohne Erhöhung der Preise für die Stammbäume bis in 5 Jahren in einer prekären Finanzlage befinden wird.

13. Einsprache und Rekurs der Sektionen KAS, KCbB, Ebocat-SKK, KLZ, RKVO, SSC, ZL gegen das am 7. Februar versandte Zucht-und Registrierungsreglement.

Nach kurzer Diskussion wird über den Rekurs wie folgt abgestimmt:

Ja: 18 Nein: 14 Enthaltungen: 1

Damit ist der Rekurs angenommen.

14. Antrag der Sektionen KAS, KCbB, Ebocat-SKK, KLZ, SSC, ZL betreffend Änderungen im Stammbuch- und im Zuchtreglement

Nach kurzer Diskussion wird über den Rekurs wie folgt abgestimmt:

Ja: 17 Nein: 15 Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Catherine Meyer Koerber merkt an, dass die Reglemente so nicht konform sind mit den Statuten der FIFe, ohne die betreffenden Artikel zu zitieren.

15. Diverses

Anita Truttmann fragt, ob die Umfrage des Schweizerischen Tierschutzes bez. der neuen Zuchtvorschriften des BVET auch in der Romandie verschickt worden ist; dies ist der Fall. Diese Umfrage ist nicht amtlich. A. Truttmann hat das Formular mit ihrem Tierarzt angeschaut und ist bereit, dies exemplarisch dem Tierschutz zu senden mit einem Kommentar des ZV. Die Mitglieder der FFH können sich bei Nachfragen des Tierschutzes darauf berufen und werden in diesem Sinn durch den ZV informiert.

Alfred Wittich bedankt sich bei den Übersetzerinnen dankt der Société Féline Neuchâtel & Jura für den Apéro und die Getränke und allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Alfred Wittich schliesst die DV um 17.15.

Für das Protokoll

Stephanie Feyfar, Muttenz 10.04.2015